



Sobden erschienen

**Meinholds
Großer Wandkalender
für das Jahr 1927**

In Schwarz- u. Rotdruck. Format: 35:22 cm
Das Stück 15 Pf., ab 25 Stück 10%,
ab 100 Stück 20% Extrarabatt

**Meinholds
Kleiner Wandkalender**

In Schwarz- u. Rotdruck. Format: 17,5:21,5 cm
Das Stück 10 Pf., ab 25 Stück 10%,
ab 100 Stück 20% Extrarabatt
Nur unaufgezogen lieferbar!

C.C. Meinhold & Söhne G.m.b.H. Dresden

Ⓩ

Nur bar!

Sobden erscheint:

**VERÖFFENTLICHUNGEN
der Musikbibliothek Paul Hirsch,
Frankfurt a. M.**

Unter Mitwirkung von Paul Hirsch herausgegeben von
Johannes Wolf im Verlage von Martin Breslauer in Berlin.

Bd. IV: **Georg Philipp Telemann, Fantaisies pour
le Clavessin III Douzaines.** Titel u. 72 Noten-
seiten, mit Vorwort hrsg. v. Max Seiffert. Kl.-Fol.
Pappbd. 500 gez. Abzüge. **2. Auflage.** Rm. 5.—

Die Neuausgabe der nur in zwei Abzügen erhaltenen
Klavierfantasien G. P. Telemanns soll eine alte Ehrenschild
der Musikforschung abtragen helfen. Bachs und Haendels
überragende Grösse bedarf nach der Wiedererweckung ihrer
Werke auf breitester Grundlage keiner Sicherung mehr; weite
Strecken ihrer musikalischen Um- und Mitwelt hat emsige
Forschung ins Licht gerückt. Nun ist es wohl an der Zeit,
einen ihrer grössten Zeitgenossen von der Last unverdienter
Zurücksetzung, von dem Odium eines oberflächlichen Viel-
schreibers zu befreien. Die vorliegende Ausgabe erschliesst
eines seiner bedeutsamsten Klavierwerke. Seine Klavier-
fantasien verkörpern eine Phase der Entwicklung, die, von
KUHNAU anhebend, über seine süddeutsche Gefolgschaft hin-
weg zu dem neumodisch galanten Stil und der Sonate Em. Bachs
hinleitet. Diese ganze Richtung sucht spieltechnisches und
melodisches Neuland. Ist Telemann auch nicht beschieden,
das Endziel zu erreichen, so ist er doch ein Vorkämpfer von
Rang und Wert, der mit der für Musikliebhaber berechneten
„Zweibeinigkeit“ des Satzes ungleich Besseres zum Ausdruck
bringt als die Tischer, Kabisch und Genossen in ihren sand-
dürren Machwerken.

Rabatt 33 1/3%



Martin Breslauer

Verlagsbuchhändler und Antiquar

Berlin W 8

Französischestr. 46 I.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89,
zur Aufnahme in die Bibliographie.



Stilke's Rechtsbibliothek Nr. 21

Mieterschutzgesetz

nebst der Verfahrensordnung der Reichsregierung
für die Mieteinigungsämter vom 19. Sept. 1923
und den preuß. Ausführungs-Verordnungen, mit
Kommentar von

Erwin Volkmar und **Dr. Erich Schubart**

Amtsger.-Rat, Geh. Justizrat,
stellvertr. Vorsitzender des
Mietein.-Amtes, Berlin 12

Amtsgerichtsrat
in
Berlin

Zweite Auflage,

besorgt von Amtsgerichtsrat Dr. Schubart

VIII und 208 Seiten, in Ganzleinen gebunden RM 5.—

Die neue Auflage ist wieder aus der Praxis für die Praxis
geschrieben. Sie verzichtet auf eine zustimmende oder ab-
lehrende Stellungnahme zu den Änderungen der Novelle vom
29. 6. 1926 und erläutert das Gesetz in der neuen Fassung
eingehend für die Anwendung. Besonderer Wert ist auf Bei-
spiele gelegt, sowie auf ein handliches Sachregister. Eine Kosten-
tafel erhöht die praktische Brauchbarkeit. Rechtsprechung
und Schrifttum sind bis Ende September 1926 berücksichtigt.

Stilke's Textausgaben Nr. 20

**Die deutschen Land-
tagswahlgesetze**

nebst Gesetzestexten zum Wahlrecht des Reichs,
Danzigs, Österreichs und der Schweizerischen Eid-
genossenschaft

Herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von

Dr. Walter Jellinek

ord. Professor an der Universität Kiel

XX und 350 Seiten, in Ganzleinen gebunden RM 7.—

Dieser erste Band eröffnet eine vergleichende Sammlung
staats- und verwaltungsrechtlicher G-setze der deutschen
Länder. Die Ausgabe beginnt mit den für die Landtagswahlen
oder für alle Wahlen geltenden Bestimmungen der Reichs-
verfassung. Anschließend folgen die Landtagswahlgesetze
alphabetisch nach Ländern geordnet und eingeleitet durch
die sich auf die Landtagswahlen beziehenden Bestimmungen
der Landesverfassungen. Ein Anhang mit den Wahlgesetzen
des Deutschen Reichs, der Freien Stadt Danzig, der Republik
Österreich und der schweizerischen Eidgenossenschaft bildet
den Abschluß. Überall sind die Änderungen bis zum
31. August 1926 berücksichtigt worden.

Bei Barzahlung 35% Rabatt, Partic 9/8

Verlag Georg Stilke, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 65